

Medienmitteilung – frei zum Abdruck

Luzern, 15. Mai 2013

*Zwei Millionen Franken in umfassende Sanierung investiert*

## **Hotel Seeburg ist frisch renoviert**

**Das Hotel Seeburg in Luzern hat einen weiteren Sanierungsschub erfolgreich durchgeführt. Unter anderem wurden in diesem Frühling elf 3-Sterne-Standard-Zimmer erneuert und die Felspartie Ost wurde gesichert. In den letzten anderthalb Jahren investierte die Seeburg Hotels AG rund zwei Millionen Franken in die Sanierung des Hotels. Sie setzt damit ein klares Zeichen, dass sie das Hotel weiterbetreiben will.**

Das Hotel Seeburg, das älteste Hotel am Ufer des Vierwaldstättersees, ist bereit für die Zukunft. Die Seeburg Hotels AG unternahm in diesem Frühjahr grosse finanzielle Anstrengungen, um das Hotel für die Gäste noch attraktiver zu gestalten und den steigenden Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Bereits letztes Jahr renovierte die Seeburg Hotels AG 30 Hotelzimmer – nun folgten in diesem Frühling 11 weitere Standard-Zimmer. Insgesamt hat die Seeburg Hotels AG in den letzten anderthalb Jahren rund zwei Millionen Franken in die Sanierung und Instandhaltung des Gebäudes Seeburg 61 sowie in Ersatz- und Neuanschaffungen von Maschinen und Apparaten investiert. «Damit setzt die Seeburg Hotels AG ein klares Zeichen für die Seeburg. Sie will das Hotel weiterbetreiben», sagt Jon Clalüna, Direktor des Hotels Seeburg, und unterstreicht den spürbaren Aufschwung: «Es ist erfreulich, dass sich das Hotel Seeburg mit seinem historischen Ensemble und der exklusiven Gartenanlage direkt am See zu einem idealen Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt hat. Die ‹Seeburg› ist Zentrum schönster Behaglichkeit.»

## **Umfassende Erneuerungen**

Erneuert wurde die gesamte Innenausstattung wie Böden, Wände, Decken, elektrische Installationen und Fernseher. Die Badezimmer erfuhren eine sanfte Sanierung mit einer grundsätzlichen Aufwertung der Einrichtungen wie Duschwand, Spiegel und Ablage. «Dank dieser Renovationen haben wir neu offiziell einen 3-Sterne-Standard im Gebäude Seeburg 61», bemerkt Jon Clalüna.

Dazu kam die Erneuerung der fünf Korridore, des Treppenhauses und des Personenlifts. «Diese Renovationen finden bei den Gästen grossen Anklang, weil sie nun ein maximales Mass an Sicherheit vermittelt bekommen. Vor allem unsere asiatischen Gäste legen darauf grossen Wert. Zudem können wir nun auch im Bereich ‹Maschinen und Apparate› ökologische Höchststandards garantieren und weisen grössere Einsparungen beim Strom- und Wasserverbrauch auf.»

### **Sicherungsmassnahmen bei der Felspartie Ost**

Des Weiteren unternahm das Hotel Räumungs- und Sicherungsmassnahmen an der Felspartie Ost. «Diese Arbeiten waren notwendig, weil die gesamte Felspartie durch den hohen Baumbestand stark belastet war und Erdrutschgefahr herrschte, wie geologische Abklärungen ergaben. Um die Auflagen der Stadt zu erfüllen, wurden 35 Bäume gefällt, die Erde auf dem Felsen wurde entfernt, Felsverankerungen wurden installiert und ein Netz wurde gespannt. Denn die Sicherheit steht für uns auch in diesem Bereich stets im Vordergrund», betont Jon Clalüna.

**Kontakt:**

Ronald Joho  
Telefon 079 341 53 67